

Underdog baut auf Hexenkessel

► Tischtennis in Fulpmes „zieht“: Die Tribünen für den Kracher in der EM-Quali-Vorrunde A1 zwischen Österreich & Portugal müssen erweitert werden ► Ab 20 Uhr steht europäische Klasse an den Platten

Die leise Angst, dass das Ländermatch im Stubaital ein Minus-Geschäft werden könnte, war umsonst. 350 Plätze für die Tischtennis-Fans waren letzte Woche geplant – doch nachdem die schnell ausverkauft waren, baut das OK-Team noch schnell Zusatz-Tribünen!

„Mit einer tollen Kulisse ist uns einiges zuzutrauen – auch ein Sieg, der natürlich eine optimale Ausgangsposition für den weiteren Verlauf der Gruppe wäre.“ Stefan Fegerl (aktuell Düsseldorf, kommende Saison Ochsenhausen), Österreichs Nummer 1 und Deutschland-Legionär, glaubt an eine Überraschung gegen die portugiesischen Vize-Europameister Freitas, Apolonia und Monteiro. „Immerhin haben wir sie vor der 2:3-Niederlage bei der EM 2017 in Luxemburg viermal geschlagen!“ Das Weltranking spricht allerdings klar für die Südeuropäer: 13, 37 und 55 gegen 40, 54 und 64 (Habesohn).

Die meisten Augen werden heute natürlich auf den Tiroler Lokalmatadoren gerichtet sein: Robert Gardos. Der Wahl-Spanier (zog aus Wien zurück nach Grenada) konnte sich in den vergangenen Tagen bereits bestens auf die EM-Revanche vorbereiten – im „Hotel Mama“ in Zirl wurde er verwöhnt, mit Papa Peter und Bruder Krisztian konnte er sich auf die speziellen Gegebenheiten in Fulpmes (ungewohnte Höhe) einstellen.

Gernot Gsellmann



Eine tolle Atmosphäre soll den Heimkehrer im Stubaital beflügeln: Robert Gardos.

Foto: GEPA pictures/ Oliver Lerch